

Unsere Aktivitäten 2004 auf einen Blick

(Auszug)



Erweiterung des Flugplatzes Hangelar

Mit großer Sorge wurden die Pläne des Flugplatzes Hangelar aufgenommen, die Landesbahn um 400 m (von 800 auf 1.200 m) verlängern zu wollen, steht doch dahinter die Befürchtung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, noch mehr und vor allem noch größere und noch lautere Flugzeuge könnten den Wohnwert des Beueler Nordens beeinträchtigen. In ersten Gesprächen mit den Flugplatzbetreibern/-nutzern haben wir zunächst versucht, uns ein Bild von der möglichen Erweiterung zu machen. Die weitere Entwicklung werden wir gemeinsam mit der Bürgerinitiative gegen Fluglärm Bonn sehr aufmerksam verfolgen.

Lärminderung durch Umgestaltung der Platzrunde am Flugplatz Hangelar

Schutz vor gegenwärtigem Fluglärm war ein gemeinsames Thema der Bürgervereine im Beueler Norden. Gemeinsam mit der Bürgerinitiative gegen Fluglärm in Bonn haben die Bürgervereine Vilich, Vilich-Müldorf und Geislar eine Veranstaltung durchgeführt, auf der Ideen und Vorschläge diskutiert wurden, durch Umgestaltung der so genannten Platzrunde eine Lärminderung für den Beueler Norden zu erreichen. Außer einer Vielzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürgern nahmen auch der Betriebsleiter des Flugplatzes Hangelar sowie zahlreiche Piloten teil. Aus den Vorschlägen entstand ein gemeinsamer Bürgerantrag, der in der Bezirksvertretung Beuel im Mai 2004 einstimmige Zustimmung aller politischen Parteien fand. Die Stadtverwaltung wurde durch diesen Beschluss beauftragt, in Verhandlungen mit der Flugsicherung die Umsetzung der Lärminderungsvorschläge voran zu bringen. Unser aktueller Eindruck ist, dass die Aktivitäten der Stadtverwaltung ins Stocken geraten und eine Realisierung der Vorschläge noch nicht erkennbar ist. Mit Nachdruck werden wir versuchen, den Vorgang zu beschleunigen. An Wochentagen berücksichtigen die Flugschulen bereits heute die Belange der Beueler Bürger nach Lärminderung, indem besiedelte Gebiete weniger intensiv überflogen werden.

Jugend in Geislar

Bereits in den Jahren 1999, 2000 und folgende wurde zusammen mit der Politik und dem Jugendamt festgestellt, dass die Freizeitmöglichkeiten für Geislarer Jugendliche dringend der Verbesserung bedürfen. In Rede stand lange Zeit ein überdachter Treffpunkt in der Nähe des Dorfplatzes. Der Bürgerverein hatte hierzu in Abstimmung mit dem Jugendamt konkrete Vorschläge unterbreitet. Sponsoren und Helfer standen bereit, doch aus hier nicht erkennbaren Gründen wird die Realisierung der Vorschläge im Verwaltungsdickicht verschleppt. Mit diesem Zustand wird sich der Bürgerverein Geislar nicht abfinden, stattdessen aber alle Hebel in Bewegung setzen, das Angebot für Geislarer Jugendliche zu verbessern.

Hochwasserschutz für Geislar

Bei einem Bruch des maroden Rheindeiches steht das Hochwasser in Geislar ca. 1,80 m hoch. Diese Feststellung war Grund genug, die Stadtverwaltung im Rahmen einer Bürgerversammlung zu bitten, die aktuellen Planungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Beueler Norden darzustellen. Überraschend war festzuhalten, dass die Planungen der Stadtverwaltung für eine Deichsanierung/Deichneubau bereits sehr weit gediehen sind. Konkrete Baumaßnahmen im Bereich der Professor-Neu-Allee verbessern bereits heute den Hochwasserschutz für Geislar. In der Bürgerversammlung wurde noch einmal deutlich, wie existenziell wichtig ein umfassender

Hochwasserschutz für die 2.300 Geislarer Bürger sind. Die Veranstaltung haben wir zum Anlass genommen, auch die Politik noch einmal auf die Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahmen hinzuweisen. Den Fortgang der Planungen und Entscheidungen werden wir sehr aufmerksam verfolgen.

Spielmobil für Kinder

Weiterhin mit Erfolg im Einsatz ist das städtische Spielmobil Moritz auf dem Dorfplatz in Geislar.
Termin: freitags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bebauungsplan-Entwurf `7925-25" und `7925-23" zwischen Liestr./Julius-Palm-Str.

Was lange währt, wird vielleicht doch noch gut. Ruhig geworden war es um die Aktivitäten für den Bebauungsplan `7925-25" und `7925-23", um den sich der Bürgerverein Geislar sehr kritisch, aber auch mit eigenen Vorschlägen sehr konstruktiv bemüht hat. Um die Vorschläge der Bürgervereins angereichert, werden die überarbeiteten Pläne erneut offen gelegt und den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. An dieser Stelle danken wir dem Architekten Jan van Dorp, ohne dessen Hilfe, Ideen und Tatendrang unsere Bemühungen vermutlich nicht so erfolgreich verlaufen wären. Wir sind gespannt auf die aktuellen Pläne. Selbstverständlich werden wir die Diskussion um die neuen Vorschläge begleiten.

Vorstandsneuwahlen!

Die Vorstandsneuwahlen haben keine personellen Veränderungen gebracht. Durch Wiederwahl wurden in ihren Ämtern bestätigt: Willi Palm (1. Vorsitzender), Peter Smolka (1. Kassierer), Gisela Neubauer (1. Schriftführerin), Uta Hoge (1. Beisitzerin), Reinhard Limbach (3. Beisitzer).

Gemeinsame Veranstaltungen des Bürgervereins mit den Ortsvereinen

Sehen lassen kann sich die Jahresbilanz des Bürgervereins auch im Hinblick auf die Veranstaltungsaktivitäten.

- " Der traditionelle Martinsumzug fand auch im Jahr 2004 wieder großen Zuspruch. Wie gewohnt, schloss der Zug wieder auf dem Dorfplatz bei einem großen Martinsfeuer.
- " Ebenfalls gut besucht war der Seniorentag 2004, zu dem der 2. Vorsitzende Serge Mpouma zahlreiche bekannte Geislarer zu einem bunten Nachmittagsprogramm begrüßen durfte.
- " Mit viel Einsatz haben die Beteiligten aus den Ortsvereinen auch im Jahr 2004 eine ansehnliche Kirmes auf die Beine gestellt.

Versammlungen des Bürgervereins

Im Berichtszeitraum haben u. a. stattgefunden: 1 Jahreshauptversammlung, 12 Vorstandssitzungen, 2 Sitzungen der rechtsrheinischen Bürgervereine.

Der Vorstand
Im Auftrag:

Willi Palm
1. Vorsitzender